45-jähriger Zuwanderer bedroht Hausmeister – Einweisung in psychiatrische Klinik

Am Freitagmorgen hatte gegen 9.30 Uhr hat ein 45-jähriger Zuwanderer zwei Männer in der Straße Mausegatt in Kamen mit einem Messer bedroht. Zu dem Streit auf der Straße vor der Asylbewerbereinrichtung kam es, als der Mann aufgefordert wurde, eine Wohnung zu räumen, die ihm nicht zustand. Einer der bedrohten Männer war der Hausmeister.

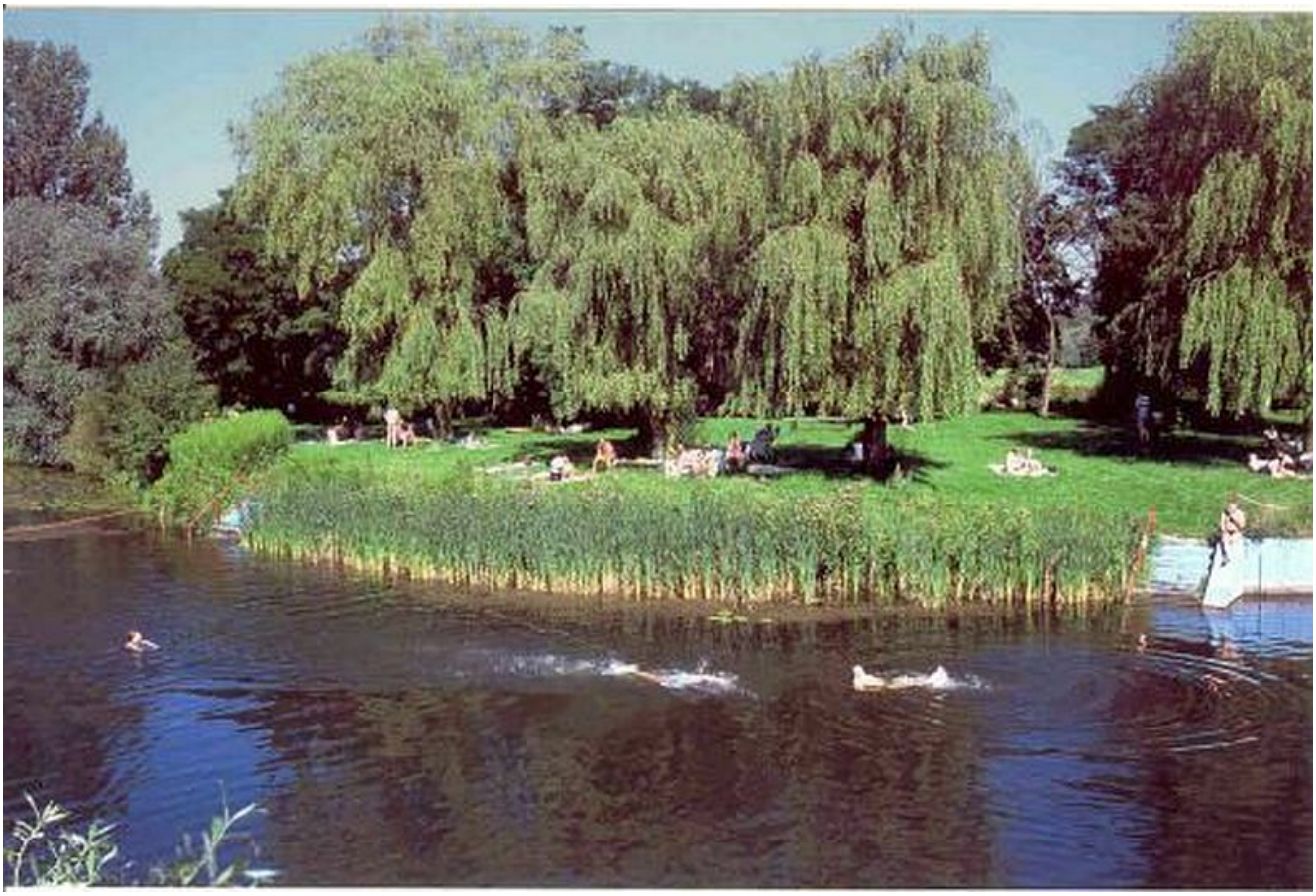
Darüber wurde der 45-Jährige wütend und holte aus dem Haus zwei Messer und ging auf die Männer zu, die sich in ihr Auto flüchten konnten. Der 45-jährige ließ von den beiden ab und ging mit seiner Frau in Richtung Stadt. Die Frau hatte während der ganzen Zeit versucht ihren Mann zurückzuhalten.

Auf der Lünener Straße entdeckte eine Polizeistreife das Ehepaar. Den Beamten gelang es, den Mann zu überwältigen. Da die 46-jährige Ehefrau sich bei der voran gegangenen Aktion selbst verletzt hatte, wurde sie zur Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Ihr Ehemann wurde zunächst festgenommen und im weiteren Verlauf in eine psychiatrische Klinik gebracht.

Wieder Bestnote für das

Naturfreibad Heil

Bestnoten für das Wasser der drei offiziellen Badegewässer im Kreis: Das geht aus einer Veröffentlichung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) hervor. Das LANUV bescheinigt dem Horstmarer See in Lünen, dem Naturfreibad in Bergkamen-Heil und dem Ternscher See in Selm eine ausgezeichnete Wasserqualität und vergibt damit die beste Note. Nachzulesen sind die Details in einer Karte mit textlichen Erläuterungen, die das Landesamt im Internet unter http://www2.badegewaesser.nrw.de/gewaessertab.php veröffentlicht hat.



Naturfreibad Heil

Die Bewertung der Wasserqualität fußt auf jeweils fünf Untersuchungen im Zeitraum April bis August 2015. Im Internet findet sich eine Tabelle mit fast 110 Einträgen zu Badestellen quer durch Nordrhein-Westfalen. Nach dem Anklicken der für die

regelmäßige Überwachung zuständigen Messstelle können die Messwerte 2015 sowie die der drei vorangegangenen Jahre eingesehen werden. Darüber hinaus kann eine interaktive Karte aufgerufen werden, aus der die Bewertung und die Lage der Badegewässer in Nordrhein-Westfalen im Luftbild oder in Kartenform dargestellt werden.

Der Kreis weist darauf hin, dass nicht überall, wo Wasser ist, gebadet werden darf: „Die Flüsse Lippe und Ruhr gehören nicht zu den Badegewässern, da sie das ablaufende Wasser zahlreicher Kläranlagen aufnehmen: Ihre Gewässerqualität kann deshalb unter hygienischen Gesichtspunkten nicht als unbedenklich eingestuft werden“, erklärt Marten Brodersen, Leiter der Unteren Wasserbehörde beim Kreis Unna. An der Ruhr gibt es zudem mehrere Wasserschutzgebiete, die das Betreten der Uferbereiche an vielen Stellen untersagen.

Das Baden im Datteln-Hamm-Kanal wird von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes grundsätzlich gebilligt. Das Baden in der Nähe von Schleusen, Brücken, Wehren und Schiffen ist jedoch wegen der damit verbundenen Gefahren verboten. Grundsätzlich bergen offene Gewässer häufig nicht auf den ersten Blick erkennbare Risiken. Deshalb sollte man beim Sprung ins kühle Nass grundsätzlich Vorsicht walten lassen.

AlleWetter: Für 25 Euro mit Bus, Bahn und Rad flexibel mobil

Mit einem Kombiangebot für Bus, Bahn und Rad laden die Radstationen und die Verkehrsgesellschaft des Kreises Unna (VKU) zum Umsteigen ein: „AlleWetter Fahrschein“ nennt sich

das Ticketbündel. Zehnmal Bus- bzw. Bahnfahrt, fünf Mal ein flottes Leih-Pedelec bzw. -Tourenrad gibt es zum Gesamtpreis von 25,00 Euro – eine Vergünstigung von insgesamt rund 40 Euro gegenüber dem Normalpreis. Die Bus- und Bahntickets gelten für eine Stadt, für Pendler in Nachbarkommunen gibt es das AlleWetter Fahrschein-Paket zum Preis von 35 Euro.

Die Kooperation der Stationen in Bönen, Kamen, Lünen, Schwerte und Unna mit der VKU hat inzwischen schon Tradition: Seit 2014 können über die Servicezentrale fahrtwind beim Verkehrsunternehmen die Räder der großen Leihradflotte der Radstationen gebucht werden. Seit Jahresbeginn verkaufen die Stationen auch das neue Zehnerticket für Bus und Bahn. „Wir sind Partner im Nahverkehr und zeigen das gerne“, erklärt Stefan Rose, Betriebsleiter der Radstationen der DasDies Service gGmbH. „Wir bieten unseren Kunden zu einem attraktiven Preis die AlleWetter-Alternative im umweltfreundlichen Nahverkehr: Bei schönem Wetter auch mal mit dem flotten E-Bike zum Ziel, wenn es regnet oder stürmt mit dem Bus“, sagt Andreas Feld, Leiter des Verkehrsmanagementes der VKU. Für den

Kreis Unna hat der AlleWetter-Fahrschein-Block auch Modellcharakter, ergänzt Sabine Leiße, Leiterin der Stabsstelle Planung und Mobilität: „Wir arbeiten in unserem Projekt ´FUN` – flexibel Unterwegs im Kreis Unna – daran, allen Menschen eine komfortable, schnelle und umweltfreundliche Mobilitätskette zu allen Zielen ihrer Wahl zu bieten.“

In den Radstationen gibt es neben vielen Tourenplänen und Informationen für Touristen und Alltagsradler viele Informationen zum Standort und zum öffentlichen Nahverkehr. Diese sind ebenso online verfügbar: Mit einem neuen Internetportal präsentieren sich die Radstationen der DasDies Service gGmbH in 2016. Alle registrierten Kunden können jetzt schnell ein Leihrad – ob E-Bike oder Tourenrad – online reservieren, buchen und auch per PayPal bezahlen. Das Rad steht dann in der Radstation ihrer Wahl im Kreis Unna bereit, kann in dieser Station oder einer anderen wieder komfortabel abgegeben werden. Online buchbar ist auch das Zubehör: Vom Kinderanhänger bis zum Kindersitz. „Wir möchten unseren Kunden modernen Service auch unterwegs bieten“, erklärt Stefan Rose, Betriebsleiter der Radstationen. Online können seit Neuestem die Prepaid-Chips für den 24-Stunden-Zugang wieder aufgeladen werden.

Der Kreis Unna hat in den vergangenen zwei Jahren die Aufwertung der Radstationen als wesentliche Elemente von Verkehrsinfrastruktur im Nahverkehr umfassend unterstützt. Er setzt darauf, dass diese als leistungsfähige, personenbesetzte Bausteine moderner Mobilstationen zukünftig weitere Dienstleistungsaufgaben übernehmen. Die AlleWetter Fahrschein-Pakete sind ab sofort in allen VKU-Vorverkaufsstellen und in den Radstationen erhältlich.

Alle weiteren Informationen gibt es unter www.fahrtwind-online.de sowie www.die-radstationen.de, alle Informationen zum Mobilitätsangebot des Kreises Unna auch unter www.kreis-unna.de.

„Das Zeitalter der Klaviervirtuosen“ – Vortrag der Musikakademie

Der Pianist Johannes Wolff lässt Musikgeschichte mit Klavierspiel und Anekdoten in einer Veranstaltung der Musikakademie Bergkamen am 1. Juni ab 19 Uhr in der Galerie „sohle 1“ lebendig werden

Johannes Wolf

Die Kunst des Klavierspielens im 19. Jahrhundert steht im Mittelpunkt der Veranstaltung der Musikakademie Bergkamen am Mittwoch, 1. Juni, in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum Bergkamen am Museumsplatz in Oberaden.

Johannes Wolff, Pianist und Dozent der Musikschule Bergkamen, lässt in seinem Vortrag „Das Zeitalter der Klaviervirtuosen“ ein Stück Musikgeschichte lebendig werden. Der Vortrag wird ergänzt durch live gespielte Beispiele der Musik des 19. Jahrhunderts. Der Eintritt beträgt 8,00 €, Beginn ist um 19.30 Uhr.
Im 19. Jahrhundert gab es in Deutschland über 700 Klavierfabriken. Die Kunst des Klavierspielens gehörte zur

bürgerlichen Allgemeinbildung. Parallel dazu entwickelte sich die Spieltechnik der Pianisten rasant, sie wurden zu den Pop-Stars ihrer Zeit.
„Als der zwölfjährige Franz Liszt seine ersten Konzerte in Paris gab, verursachte dies eine solche Begeisterung beim Publikum, dass man in vielen Geschäften der Stadt kleine Bilder von ihm kaufen konnte. Bei den Konzerten kam es immer wieder zu Ohnmachtsanfällen, und die weißen Handschuhe, die er zu Beginn des Konzertes auszog und ins Publikum warf, verursachten wilde Raufereien unter den Zuhörerinnen. Liszt war – wie auch der große Geiger Paganini – ein großer Pop-Star des frühen 19. Jahrhunderts“, berichtet Johannes Wolff. In seinem Vortrag zeichnet der Pianist mit zahlreichen Musikbeispielen und amüsanten Anekdoten die Entwicklung des Klavierspiels im 19. Jahrhundert nach.
Anmeldungen für die Veranstaltung der Musikakademie Bergkamen am 1. Juni 2016 nimmt die Musikschule Bergkamen ab sofort bis zum 25. Mai 2016 unter Tel. 02306/307730 entgegen.

Marco Steube und Maximilian Weiß sind Südwestfälische Jahrgangsmeister

Fünf Schwimmerinnen und sechs Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen am vergangenen Wochenende überaus erfolgreich an den Südwestfälischen Meisterschaften „Jahrgang und Offen“ in Bochum teil. Gemeinsam erschwammen sich die elf TuRaner auf der 50m Bahn zehn Medaillen und stolze 27 persönliche Bestzeiten. Die Wertung erfolgte getrennt nach Jahrgängen, nur die 50m Strecken wurden offen gewertet.

Die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer der TuRa-Wasserfreund.

Die Wasserfreunde dürfen sich dieses Mal über zwei Südwestfälische Jahrgangsmeister freuen. Marco Steube (Jg.2003) gelang es über 100 und 200m Schmetterling gleich zweimal ganz oben auf dem Treppchen zu stehen und Maximilian Weiß (Jg.2002) erschwamm sich Gold über 100m Schmetterling. Des Weiteren erhielt er je eine Bronzemedaille über 100m Freistil und 200m Lagen.

Yannick Wallny (Jg.2000) holte Silber über 100m Brust und Bronze über 200m Brust, Felix Wieczorek (Jg.2002) Silber über 100m Schmetterling, Moritz Kneifel (Jg.1999) Bronze über 200m Freistil und Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) Bronze über 100m Rücken.

Kevin-Noah Kaminski, Saskia Nicolei, Victoria Reimann, Jana Vonhoff und Lisa Weber schwammen mit vielen persönlichen Bestzeiten oft nur ganz knapp am Treppchen vorbei.

1. Straßenfest der Kleinkunst am Kinder- und Jugendhaus Balu

Zum 1. Straßenfest der Kleinkunst lädt das Kinder- und Jugendhaus Balu am Sonntag, 22.05. nach Weddinghofen ein. Der Parkplatz vor dem Kinder- und Jugendhaus verwandelt sich dann in einen bunten Marktplatz, der zum Staunen und Mitmachen einlädt. Auf die Besucher wartet eine Mischung aus Mitmachaktionen, professionellen Künstlern und den Auftritten der Akrobatik-und Trampolingruppen des Balus.

Laden zum ersten Straßenfest der Kleinkunst am Balu ein: Aurel Islinger (Balu,) Alexander Schall (Akrobatik-AG) sowie Nick (9 Jahre) und Linn (7 Jahre) aus der Akrobatik-AG

Mit Tobi van Deisner ist es gelungen, einen echten Welt- und Europameister zu engagieren – als Ballonkünstler ist Tobi van Deisner eine Klasse für sich. Nicht nur, dass er

Luftballonfiguren von der Schlange bis zum Motorrad in unglaublicher Geschwindigkeit zusammenknotet, van Deisner versteht es auch das Publikum mit seinem charmanten Humor zu unterhalten. Neben unzähligen nationalen und internationalen Engagements führte dies ihn u. a. bis in das Halbfinale der Fernsehsendung „Das Supertalent“.

Hautnah erleben können die Besucher den „Close-Up Zauberer“ Michael Gick. Mit verblüffenden Taschenspielertricks und kleinen Kunststücken direkt vor dem Auge der Besucher sorgt Michael Gick nicht nur für fragende, sondern auch für jede Menge lachende Gesichter.
Kreativ wird es im Laufe des Straßenfestes dann mit Marion Ruthardt. Sie führt die kleinen und großen Besucher in die Kunst der Straßenmalerei ein und wird den grauen Asphalt in eine bunte Landschaft verwandeln.
„Mitmachen“ heißt es auch bei den weiteren Angeboten. Bei der „Bunten Wiese der
Kleinkunst“ kann jongliert, Teller gedreht oder der erste Handstand eingeübt werden. Beim Kinderschminken sind der Phantasie kaum Grenzen gesetzt und der Schnellzeichner „Alexis“ fängt die Atmosphäre des Straßenfestes auf Papier ein.
Eigentlicher Höhepunkt der Veranstaltung ist aber die Premiere der Akrobatik- und Trampolingruppen des Balus. Die insgesamt 27 Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren üben seit über einem Jahr für ihren ersten großen Auftritt.
Das Straßenfest beginnt um 13.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Familien. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Projekt „Kulturrucksack“ der Jugendkunstschule Bergkamen. Die Besucher werden gebeten, bei der Anreise möglichst auf das Auto zu verzichten, da während der Veranstaltung vor dem Balu keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Weitere Informationen gibt es direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu (Grüner Weg 4) unter 02307/60235.
Ablaufplan 1. Straßenfest der Kleinkunst am 22.05.2016
13.00 Uhr Beginn
14.00 – 15.00 Uhr Tobi van Deisner
15.30 Uhr Akrobatik und Trampolin-AG Balu

16.30 – 17.30 Uhr Tobi van Deisner
18.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Die anderen Angebote finden fortlaufend während der Veranstaltung statt.

DB Schenker schickt Woks von WMF sogar nach China

Einen Wok nach China exportieren zu wollen, ist gleichbedeutend wie Eulen nach Athen zu tragen. Meint man. Der Hersteller von hochwertigen Küchengeräten WMF tut dies und seit Juli 2015 spielt Bergkamen, genauer gesagt: der Logistikpark an der A2 dabei eine sehr wichtige Rolle. In der rund 80.000 Quadratmeter großen Halle auf dem Kamm der Lüner Höhe befindet eines von zwei Verteilzentren von WMF. Von dort gehen Küchenutensilien aller Art vom Besteck bis zur Küchenmaschine in alle Welt. Dazu gehören natürlich auch Woks.

Betriebsbesichtigung bei DB Schenker im Logistikpark A2.

Diese Aufgabe hat WMF einem der bedeutendsten Logistiker, DB Schenker, übertragen. Was da genau in der Halle passiert, konnten sich am Donnerstagmorgen Bürgermeister Roland Schäfer, seine Mitarbeiter im Bereich Wirtschaftsförderung, Simone Krämer und Walter Kärger, sowie der Geschäftsführer des Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis-Unna Dr. Michael Dannebom etwas genauer ansehen.

Anders als bei den bisherigen Betriebsbesichtigungen des Bürgermeisters durfte diesmal die Presse nicht bis ins Allerheiligste vordringen. WMF möchte seine Betriebsgeheimnisse nicht preisgeben, erklärt Michael Rehbein, der Geschäftsführer der DB Schenker-Geschäftsstelle Dortmund, zu der der Standort Bergkamen gehört. Rehbein ist übrigens ein Bergkamener. Er wohnt in Overberge.

Vor der eigentlichen Besichtigung gab es allerdings jede Menge Informationen von ihm und dem Standortleiter Torsten Hoffmann. Zurzeit sind bei DB Schenker 165 Frauen und Männer beschäftigt. Lediglich neun von ihnen sind vom Standort Dortmund gekommen. Der große Rest sind echte Neueinstellungen. Genau ein Viertel des Personals wohnt in Bergkamen und 23 Prozent in Kamen. Die beiden wissen sogar, dass ein Mitarbeiter seine Fahrt zum Arbeitsplatz von Münster mit einem Motorroller tagtäglich zurücklegt. Vier können sogar zu Fuß kommen: Sie haben ihr Zuhause auf der anderen Seite der Töddinghauser Straße auf der Lüner Höhe. Dort hatte es eine äußerst agile Bürgerinitiative gegen den Bau des Logistikparks gegeben.

Eine Befürchtung der einstigen Gegner des Logistikparks sei bestimmt nicht eingetreten, erklären Rehbein und Hoffmann: eine sprunghafte Zunahme des Lkw-Verkehrs auf der Lüner Straße. Durchschnittlich 15 Lkw täglich würden den Betrieb anfahren und auch wieder verlassen.

13 km Stau und 60.000 Euro Schaden durch Unfall auf der A1

Ein Leichtverletzter, rund 60.000 Euro Sachschaden und bis zu 13 km Stau sind die Bilanz eines Unfalls am Donnerstagmorgen auf der A 1.

Ersten Ermittlungen zufolge fuhr ein 40-jähriger Mann aus Hamm gegen 7.30 Uhr mit seinem Sprinter auf dem rechten Fahrstreifen der A 1 in Richtung Köln. Kurz vor der Anschlussstelle Kamen-Zentrum musste er sein Fahrzeug verkehrsbedingt abbremsen. Dies übersah offenbar ein dahinter fahrender Mann (31 Jahre alt) aus Bielefeld in seinem Sattelzug. Der Bielefelder konnte anschließend nicht mehr ausweichen und fuhr auf das Fahrzeug des 40-Jährigen auf.

Durch den Zusammenstoß schleuderte der Sprinter gegen die rechte Schutzplanke und blieb schließlich auf der Seite liegen. Der 40-Jährige verletzte sich leicht, der Fahrer des Sattelzugs blieb unverletzt. Rettungswagen brachten beide zunächst in umliegende Krankenhäuser.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 60.000 Euro.

Während der Unfallaufnahme musste die Fahrbahn auf einen Fahrstreifen begrenzt werden. Gegen 9.40 Uhr konnte die Sperrung aufgehoben werden.

Pflege- und Wohnberatung im Rathaus

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 19. Mai von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600, zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965-218 möglich.

Bei der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Informationen gibt es auch zu den Leistungen, die an einer Demenz erkrankten Menschen zustehen.

Auch wer einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige, einen ambulanten Pflegedienst, eine Tages- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung oder ein Pflegeheim sucht, bekommt Adressen und Informationen über Orts nahe Angebote. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung dieser Hilfeangebote beantwortet. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung).

VKU-Mobil macht halt auf dem Wochenmarkt in Bergkamen

Seit Einführung der VKU-10erTickets zum Anfang des Jahres steigt die Nachfrage stetig, denn mit den neuen Tickets können die Menschen aus dem Kreis Unna, so das Verkehrsunternehmen, preiswert und umweltfreundlich mit Bus und Bahn unterwegs sein.

Eine Bus- oder Bahnfahrt in einer Stadt kostet mit dem 10erTicket 1,95 Euro statt 2,60 Euro. Für Fahrten in die angrenzende Nachbarstadt liegt der Preis bei 2,95 Euro statt 3,60 Euro.

Um die Busfahrer vom Verkaufsgeschäft zu entlasten und damit die Fahrzeiten einzuhalten zu können, werden die 10erTickets ausschließlich in Vorverkaufs-Agenturen verkauft. Dazu wurde das Verkaufsnetz von der VKU kreisweit auf rund 80 Agenturen ausgebaut.
Alleine im Raum Bergkamen gibt es 2 Agenturen, meist Lotto-Annahmestellen und Bäckereien, die 10erTickets verkaufen, sowie weitere 6 Agenturen, die für VKU-Kunden 10erTickets und Zeitkarten offerieren.

Zudem ist die VKU am Donnerstag, 19.05.2016 mit Ihrem Infomobil auf dem Wochenmarkt in Bergkamen vor Ort. Neben Infos zum neuen Tarifangebot können sich treue Abonnenten leckere VKU-Marmelade gegen Vorlage eines Gutscheins abholen.

Die Anschriften sind auf der VKU-Internetseite unter www.vku-online.de/vorverkauf zu finden oder beim Busfahrer zu erfragen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 I 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro

Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Müllabfuhr verschiebt sich wegen Pfinmgstmontag

Verschiebung der Abfuhrtage zu Pfingsten
Durch den Pfingstmontag verschieben sich die Abfuhrtage für die Müllabfuhr um einen Tag.
Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Bioabfall	Papier	Wertstoffe
Montag	*Pfingstmontag*		*Keine Müllabfuhr*
Dienstag	Bezirk A	Bezirk 2	Bezirk 1
Mittwoch	Bezirk B	Bezirk 4	Bezirk 2
Donnerstag	Bezirk C	Bezirk 6	Bezirk 3 + Wertstoffcontainer A
Freitag	Bezirk D	Bezirk 8	Bezirk 4
Samstag		Bezirk 10	Bezirk 5

Der EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.
Die Betriebsleitung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Pfingsten.